

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt Pferde

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt



		<u>Seite</u>
Vorwort		4
Didaktisch-methodische Hinweise		5 – 6
Kapitel I:	Urpferde	7 – 8
Kapitel II:	Pferdearbeit	9 – 10
Kapitel III:	Hufeisen	11
Kapitel IV:	Rassen	12 – 13
Kapitel V:	Unpaarhufer – Paarhufer	14
Kapitel VI:	Ein Fohlen entsteht	15 – 16
Kapitel VII:	Skelettvergleich Pferd – Mensch	17
Kapitel VIII:	Körperbau	18 – 19
Kapitel IX:	Farben der Pferde	20 – 21
Kapitel X:	Pferdepflege	22 – 23
Kapitel XI:	Ernährung	24
Kapitel XII:	Körpersprache – AB	25
Kapitel XIII:	Reiten	26 – 27
Kapitel XIV:	Gangarten der Pferde	28 – 29
Kapitel XV:	Pferdesport und Freizeit – AB	30
Kapitel XVI:	Pferdequiz	31 – 32
Kapitel XVII:	Gedichte, Geschichten, Redensarten, Texte	33 – 38
Kapitel XVIII:	Basteln, Suchen, Zeichnen	39 – 43
Kapitel XIX:	Das ist ja zum Wiehern	44
Kapitel XX:	Lösungen zu den Aufgaben	45 – 47

Vorwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Pferde sind Tiere, die nicht nur Kinder faszinieren, sondern auch auf Erwachsene einen besonderen Reiz ausüben. Wegen ihrer anmutigen Erscheinung, ihres freundlichen Wesens, ihrer Arbeitskraft und als Sportsfreund sind Pferde bei vielen beliebt.

Es ergeben sich viele Fragen bei der Beschäftigung mit dem Thema Pferd wie z.B.:

- Wer sind die Vorfahren der Pferde?
- · Wer sind ihre verwandten Tierarten?
- · Welche Pferderassen gibt es und woran erkenne ich sie?
- Warum trägt ein Pferd ein Hufeisen?
- Wie pflege ich ein Pferd richtig?
- · Wie entsteht ein Fohlen?
- Welche Gemeinsamkeiten haben der K\u00f6rperbau des Menschen und der des Pferdes?
- In welchen Sportarten kann ich dem Pferd vertrauen?

Die Antworten auf diese und weitere Fragen werden neben vielfältigen Informationen in kurzen, verständlichen und übersichtlichen Texten, Bildern und Darstellungen gegeben. Zu jedem Thema werden Arbeitsblätter zur Festigung der Informationen angeboten.



Gedichte, Geschichten, Texte, Bastelvorschläge, Suchbilder, Zeichenvorlagen und vielfältige kreative Anregungen aus dem ästhetischen Bereich ergänzen die Angebote in diesem Buch.

Viel Spaß beim Satteln Ihrer Pferde wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Edith Aepli



Didaktisch-methodische Hinweise



Die Zeichnungen in den einzelnen Themenbereichen können je nach Unterrichtsplanung auf Folie kopiert und als Einstieg und/oder Vorbereitung des Themas eingesetzt werden.

Im **ersten Teil** des Buches (Kapitel 1 – 16) werden Informationen zu den angegebenen Themenbereichen mit den motivierenden Zeichnungen gegeben. Zum Themenbereich wird ein Arbeitsblatt angeboten, das kopiert und je nach Inhalt in Einzelarbeit oder Kleingruppen bearbeitet wird. Es eignet sich in vielen Fällen auch als Hausaufgabe. Vorlagen, auf denen Text und Aufgabenstellung auf derselben Seite erscheinen, können halbseitig kopiert bzw. nach dem ganzseitigen Kopieren geteilt ausgegeben werden. Die Lösungen sind am Ende des Bandes (Kapitel 20) zusammengefasst.

- Urpferde (Seite 7/8): Ähnlichkeiten des Eohippus mit anderen Tieren wie z.B. Echsen kann durch Aushängen von Vergrößerungen erkannt werden. Die Veränderungen der Hufform sollte ein wichtiger Diskussionspunkt im Unterricht sein.
- Beim Thema "Skelettvergleich Pferd-Mensch" (Seite 17) ist eine Betrachtung der Evolution des Menschen sinnvoll. Bildfolgen können im Internet gefunden werden.
- Das Pferde-Quiz (Seite 31/32) fasst alle Themenbereiche mit kurzen Fragen und Aufgaben zusammen.

Der informative erste Teil wird durch motivierende Angebote aus dem Sprach- und Kreativbereich im **zweiten Teil** (Kapitel 17 – 19) des Buches ergänzt.

Gedichte, Geschichten, Redensarten, Texte (Seite 33 – 40)

- Das Gedicht "Die kleinen Pferde heißen Fohlen" von James Krüss kann nach dem Thema "Ein Fohlen entsteht" (Seite 15/16) eingesetzt werden. Die Kinder suchen Reimwörter und markieren die Reimpaare in der selben Farbe. Der Prozess des ersten Aufstehens wird nachgespielt. Neben dem Auswendiglernen regt es auch zum Malen einzelner Szenen an.
- Die Kopiervorlagen zur Bildergeschichte "Wie bringt man ein Pferd zum Laufen" (Seite 36/37) werden vergrößert an die Tafel gehängt. Wichtige Bildaussagen werden in Stichpunkten an der Tafel festgehalten. Anschließend wird die Geschichte ins Heft geschrieben (Vorlage Seite 35).
- Der Text "Benni mit dem Dickschädel" (Seite 37) führt zu kreativer Textarbeit mit dem Finden eines individuellen Endes der Geschichte.
- Nach der Zuordnung der Karten können die "Redensarten rund ums Pferd" (Seite 38) gemalt werden.

· Basteln, Suchen, Zeichnen

Die Anleitung zur Umsetzung ist jeweils auf der Vorlage zu finden.

• Das ist ja zum Wiehern!

Die Pferdewitze bieten vielfältige Möglichkeiten an:



Lernwerkstatt PFERDE Wissenswertes über die beliebten Huftiere – Bestell-Nr. P11 343

Didaktisch-methodische Hinweise



- Lesen und mit eigenen Pferdewitzen ergänzen
- Bilder zum Witz malen und mit Sprechblasen versehen
- Spielen
- Die Scherzfrage "Was ist ein Sattelschlepper?" als Vorlage für andere Wortspiele nehmen wie z.B. Zügellos, im Zaum halten, die Mähne kämmen, die Zügel schleifen lassen/anziehen, bestes Pferd im Stall, das hält ja kein Pferd aus, ich denk, mich tritt ein Pferd, da bringen mich keine 10 Pferde hin/von ab, die Pferde gehen mit ihm durch, das Pferd am Schwanz aufzäumen, die Pferde scheu machen, mit ihm kann man Pferde stehlen, aufs falsche/richtige Pferd setzen, immer sachte mit den jungen Pferden, einen vom Pferd erzählen, auf dem hohen Ross sitzen, das ist der Pferdefuß, u.a.m..
- Die Wortspiele wörtlich in ein Bild übernehmen und raten lassen.

Ideenkiste

- Zum Lied "Das rote Pferd" werden auf den Text bezogene Bewegungen erfunden. Text und Hörbeispiele zum Song sind im Internet nach Eingabe des Titels zu finden. Interessant ist die Version eines Gitarre spielenden Mädchens mit dem Webnamen robikohl> unter youtube.com/watch?v=xsd8yLuE-Ww
- Die Schwarz-Weiß-Kopie des Bildes "Rotes und blaues Pferd" von Franz Marc wird als Gestaltungsidee coloriert. Das Bild kann ebenfalls im Internet gefunden werden. Im Kunstunterricht kann auf die weiteren Werke von Franz Marc eingegangen werden.

Ein Vorschlag für die Umsetzung im Unterricht:

Kurzinformation zum Künstler und seinem Werk:

Franz Marc wurde im Jahr 1880 in München geboren. Schon früh entdeckte er seine Liebe zur Kunst und sein Talent auf diesem Gebiet. Er begann zu malen und zu zeichnen. Vor allem Tiere waren seine Lieblingsmotive. Seit er mit 19 Jahren Pferden bei seinem Militärdienst näher kam, waren sie Franz Marcs große Leidenschaft. Ihre anmutigen Bewegungen hielt er in seinen Bildern fest. Um ihnen noch mehr Ausdruck zu verleihen, malte er die Tiere in Farben, die so in der Natur nicht vorkommen. So drückte er seine eigenen Gefühle aus. Er gilt deshalb als einer der berühmtesten deutschen *Expressionisten* (Ausdrucksmaler). Mit nur 36 Jahren starb Franz Marc 1916 als Soldat im ersten Weltkrieg. Seite an Seite mit seinen treuen Weggefährten – den Pferden.

Fragen zum Bild "Rotes und blaues Pferd" von 1912:

- 1. Achte auf die Körperhaltung der Tiere. Wie fühlt sich das hintere Pferd und wie das im Bildvordergrund?
- 2. Welches der beiden Pferde hättest du rot gemalt und welches blau? Warum?
- 3. Stell dir vor, die Pferde würden im nächsten Augenblick lebendig. Wie könnte diese Szene weitergehen?



Lernwerkstatt PFERDE Wissenswertes über die beliebten Huftiere

2. Digitalauflage 2015

© Kohl-Verlag, Kerpen 2012 Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Edith Aepli
Illustrationen: Mile Penava
Umschlagbild: © Jeanne Hatch - fotolia.com
Redaktion, Grafik & Satz: Simedia.de & Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 343

ISBN: 978-3-95513-759-5

© der Originalausgabe "Pferde" bei elk Verlag AG, CH-Winterthur 2009, www.elkverlag.ch

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt Pferde

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

